

Jazenjuk schließt Änderung des Wahltermins für die Präsidentschaftswahlen nicht aus

06.04.2009

Der Abgeordnete der Werchowna Rada und Mitglied der Fraktion des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung", Arsenij Jazenjuk, schließt eine Änderung des Datums für die Wahlen des Präsidenten nicht aus.

Der Abgeordnete der Werchowna Rada und Mitglied der Fraktion des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung", Arsenij Jazenjuk, schließt eine Änderung des Datums für die Wahlen des Präsidenten nicht aus.

Dies sagte er im Programm "Podrobnosti Nedeli (ungefähr "Die Woche in Einzelheiten")" auf dem Fernsehsender "Inter" am 5. April.

"Ich bin nicht überzeugt davon, dass dieses Datum bestehen bleibt. Doch was deutlich zu verstehen ist – der Wahlkampf hat begonnen", sagte der Abgeordnete.

Der Meinung von Jazenjuk nach, ist die Ansetzung der nächsten Wahlen des Präsidenten für den 25. Oktober – eine politische Entscheidung.

"Das war ausschließlich eine politische Entscheidung ... eine verfassungsgemäße Entscheidung wäre eine gänzlich andere Frist für die Wahl des Präsidenten", fügte er hinzu.

Der Parlamentarier schloss ebenfalls nicht aus, dass die Wahlkampagne zum Präsidenten um einiges aggressiver wird, als der Wahlkampf des Jahres 2004.

"Denn diese Kampagne wird ein Kampf des gestrigen mit dem zukünftigen", erklärte er.

Jazenjuk trat ebenfalls für Verfassungänderungen nach möglichen außerordentlichen Wahlen des Präsidenten und der Rada ein.

Wie die Agentur mitteilte, tritt Jazenjuk für die Durchführung von gleichzeitigen außerordentlichen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen ein.

Präsident Wiktor Juschtschenko ist bereit außerordentliche Präsidentschaftswahlen unter der Bedingung gleichzeitiger mit ihnen stattfindender außerordentlicher Wahlen zur Rada auf der Grundlage eines Verhältniswahlrechts mit offenen Listen durchzuführen.

Am 1. April hat die Rada die regulären Präsidentschaftswahlen für Sonntag, den 25. Oktober 2009 angesetzt.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.